

RS OGH 1993/5/18 11Os25/93, 6Ob194/16x

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.05.1993

Norm

MRK Art10 II1

StGB §111 Abs1

StGG Art13

StV 1955 Art6 Abs1

Weltmenschenrechtspakt Art19

Rechtssatz

Kritik an Leistungen, Entscheidungen und Erklärungen anderer, wie beispielsweise an wissenschaftlichen Arbeiten, Gerichtsurteilen, künstlerischen oder literarischen Werken bedeutet freie Meinungsäußerung, auf die gemäß Art 10 Abs 1 MRK jedermann - grundsätzlich (vgl Abs 2 dieser Konventionsbestimmung) - Anspruch hat. Ob sich der sachlich Kritisierte irritiert oder verletzt fühlt, ist unmaßgeblich.

Entscheidungstexte

- 11 Os 25/93

Entscheidungstext OGH 18.05.1993 11 Os 25/93

Veröff: EvBl 1993/173 S 704 = MR 1993,175 (Kienapfel)

- 6 Ob 194/16x

Entscheidungstext OGH 24.10.2016 6 Ob 194/16x

Vgl; Beisatz: Sachliche Kritik an Leistungen anderer ist grundsätzlich zulässig; ob sich der Kritisierte irritiert oder verletzt fühlt, ist unmaßgeblich. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0075710

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.12.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at